

Badisches Staatstheater Karlsruhe

# Technisches Informationsmaterial

Kleines Haus

Werkstattleitung

23.11.2017

## INHALT

<b>KLEINES HAUS - Technische Angaben .....</b>	<b>2</b>
Allgemeine Informationen .....	2
<b>Bühnentechnik .....</b>	<b>2</b>
Bühnenfläche .....	2
Obermaschinerie .....	2
Prospektzüge .....	3
Schwerlastzug .....	3
Vorhangzug .....	3
Rundzug .....	3
Movecat Kettenzüge OMK .....	4
MOVECAT KETTENZÜGE VMK .....	4
Demag Kettenzüge .....	4
Untermaschinerie .....	5
Bühnenausstattung .....	5
Sonstiges .....	5
Tontechnik .....	6
Videotechnik .....	6
InspizientenPult .....	6
<b>Fotos .....</b>	<b>7</b>
<b>Grundriss inkl. Bestuhlungsvarianten .....</b>	<b>9</b>

## KLEINES HAUS - TECHNISCHE ANGABEN

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

330 Zuschauerplätze

Veränderbar je nach Bestuhlungsplan (4 Varianten, siehe im Anhang)

Es ist kein festes Portal vorhanden.

Die Bühne hat keinen Bühnenturm, was die Verwandlungsmöglichkeiten einschränkt, da keine Prospekte etc. nach oben hin aus der Sicht der Zuschauer weggefahren werden können.

An der Bühnendecke befinden sich Arbeitsstege für Beleuchter, Schnürmeister und Requisiteure.

Hinter der hinteren Brandschutzmauer befindet sich ein Umgang, der die beiden Auftrittsmöglichkeiten, rechts und links hinten, miteinander verbindet.

Das Magazin auf der rechten Bühnenseite, ist getrennt durch ein Hubtor. Es ist Lagerplatz für laufende Produktionen oder für Umbauten im Stück.

Anlieferung/Abtransport: Baumeisterstraße

Rampenhöhe:	1,05 m
Engpass:	Blaue Tür von der Rampe zur Bühne B= 2,78m x H= 4,35m
Tür Bühne zum Magazin Höhe:	4,90 m
Tür Bühne zum Magazin Breite:	Lichte Breite 2,75 m

Transportmaße/Baumaße 2 m x 7,20 m

Das Personal arbeitet im 2 - Schichtbetrieb jeden Tag von 8.00 – 23.00 Uhr außer am 1. Mai, am 24. Dezember und in der spielfreien Zeit. Die Personalstärke beträgt: 24 Bühnentechniker (inkl. Maschinisten und Schnürmeister)

6 Requisiteure

1 Theatermeister

1 Theaterobermeister

Personal für die Vorstellungen: 1 x Theatermeister, 1 x Schnürmeister, 1 x Maschinenmeister, 6 Bühnentechniker, 2 Requisiteure

## BÜHNENTECHNIK

### BÜHNENFLÄCHE

Innerhalb des Rundaushanges 22.40 m x 8,00 m ~ 180 qm

Bühnenfläche bis zur Nulllinie 26 m x 9,5 m ~ 247 qm

*Bühnenfläche erweiterbar durch Podien und Kassetten. Bestuhlungsplan richtet sich nach der Kassettenanzahl.*

Vorbühne (Podien P1 - P3) ~ 63 qm

Vorbühne (Podien P1, P2 und jeweils links und rechts 4 Kassetten) ~ 73 qm

Maximale Bühnenfläche: ~ 319 qm

Bühnenboden: Holz, schwarz

Seitenmagazin: Betonboden

Hinteres Magazin: Betonboden

Höhe bis Unterkante der Arbeitsstege: 8,00 m

Brüstungshöhe der Arbeitsgalerien: 9,50 m

### OBERMASCHINERIE

Alle Antriebe sind innerhalb des Raumes untergebracht und nicht schallgedämmt.

*Alle Züge befinden sich innerhalb der Längs-Stege (Ausnahme Pano 2).*

*Es gibt die Möglichkeit, die Zugstangen auf 21 m zu verlängern. Maximaler Hub dann : 8 m.*

*Die Züge können dann nur noch im Einrichtbetrieb verfahren werden.*

## PROSPEKTZÜGE

Bezeichnung	ZA, ZB, ZC, ZD, Z1, Z2, Z3, Z4, Z5, Z6, Pano 1, Pano 2
Antrieb:	Elektrisch
Länge der Zugstange:	13,00 m
Rohrdurchmesser:	76 mm außen, 67 mm innen
Lastaufnahme:	300 kg Streckenlast; 150 kg Punktlast unter dem Seilabgang
Regelbar:	nein
Höchststand (ZA-Z6):	+ 10 m ohne Verlängerung
Höchststand (Pano1):	+ 9 m ohne Verlängerung
Höchststand (Pano2):	+ 5,6 m
Geschwindigkeit (außer Z1):	5 m/min
Geschwindigkeit (Z1):	10 m/min

*Bemerkung: Die Züge ZA, ZB, ZC, ZD und Pano1 sind nur von den Arbeitsstegen fahrbar.*

*Der Zug Pano 2 ist nur von der Bühne hinten links fahrbar.*

## SCHWERLASTZUG

Bezeichnung:	S-Last
Antrieb:	Elektrisch
Länge der Zugstange:	13,07 m
Rohrdurchmesser:	76 mm außen, 67mm innen
Lastaufnahme:	500 kg, Streckenlast
Regelbar:	stufenlos
Höchststand:	+ 10 m
Geschwindigkeit:	max. 0,9m/s

## VORHANGZUG

Bezeichnung:	HV
Lastaufnahme:	300 kg
Regelbar:	Teilen stufenlos, Heben nein
Höchststand:	8 m

*Bemerkung: Muss zumindest in die Nähe des Höhen-Endschalters gefahren werden. Vorhandene Hauptvorhänge: schwarzer Samt, roter Samt.*

## RUNDZUG

Bezeichnung:	Rundzug mit Schiene
Lastaufnahme:	300 kg Streckenlast
Regelbar:	nein
Höchststand:	8 m
Gesamtlänge:	33m

*Achtung: In der Schiene befinden sich Rollen zum Einhängen von Stoffen. Vorhandener Aushang: Schwarzer Samt, je 11 Stk. ca. 4,60m b, 6,50 und 8m hoch*

#### MOVECAT KETTENZÜGE OMK

Bezeichnung:	OMK-C 250-4 mit Steuerung Movecat I-Motion C Basic
Lastaufnahme:	250 kg; Lasten größer 100kg bedürfen Einzelfallprüfung bezüglich des Aufhängepunktes.
Regelbar:	nein
Hub:	10m
Geschwindigkeit:	4m / min
Bemerkung:	szenisch bedingt einsetzbar (BGV C1) für einfache Lastfälle
Anzahl:	12 Stück
Gewicht:	26kg

#### MOVECAT KETTENZÜGE VMK

Bezeichnung:	VMK-S 250-33 mit Steuerung Movecat I-Motion C Basic SIL 3
Lastaufnahme:	250 kg; Standard Lastfall: Einsatz als Punktzugreihe; dann wie Prospektzüge. Sonderfall: Einzellast bis 250kg; dann Einschränkung gleichzeitiger Lasten
Regelbar:	ja
Hub:	10m
Geschwindigkeit:	0 – 33m/Min
Bemerkung:	szenisch einsetzbar (BGV C1) ; programmierbare Fahrten; Einschränkung durch hohe Laufgeräusche v.a. bei höheren Geschwindigkeiten
Anzahl:	24 Stück fest eingebaut; Positionen im Grundriss erkennbar. Je 4 Züge ergeben eine Punktzugreihe (PR 1 bis PR 6)
Gewicht:	54kg

#### DEMAG KETTENZÜGE

Bezeichnung:	DEMAG PK 1-NF
Lastaufnahme:	125 kg
Regelbar:	2 Stufen
Hub:	10m
Geschwindigkeit:	Stufe1: 2m/Min   Stufe 2: 8m/Min
Bemerkung:	szenisch nicht einsetzbar; D8
Anzahl:	4 Stück
Gewicht:	14kg

## UNTERMASCHINERIE

Die Untermaschinerie besteht aus 3 Hubpodien. Bedingt szenisch einsetzbar. Bedienung erfolgt manuell.

Bezeichnung:	P1, P2, P3
Tiefe:	2 m
Breite:	zwischen 7,00 m und 14,00 m
P1 + P2 max. Hub:	-2,60 m, +0,67 m
Lastaufnahme:	2500 kg, Flächenlast
P3 max. Hub:	-2,60 m, +0,67 m.
Lastaufnahme:	1500 kg, Flächenlast
Geschwindigkeit:	1,55 m/min
Antrieb:	Zahnstange
Regelbar:	nein

*Bemerkung: Die Podien werden je nach Stand als Orchestergraben, als Spielflächenenerweiterung oder für die zusätzliche Bestuhlung genutzt. Alle drei sind unabhängig, also auch gegeneinander fahrbar. Das Podium 3 hat einen Souffleurkasten, in dem ein Souffleur sitzen kann. Diese Öffnung ist auch die einzige Auftrittsmöglichkeit von der Unterbühne.*

## BÜHNENAUSSTATTUNG

Klapppodeste (Holz-Praktikabel), Eindecktafeln	16 2/3 Stufung ab + 34 cm
Steckfußpodeste (Kleu):	16 2/3 Stufung ab + 16,6 cm, 40/40 Vierkantrohr als sichtbare Füße
Alu-Zargen mit Hoac Profil und fester Eintafelung; Höhe: 16 2/3 ; 1m Breite, Längen zwischen 2 und 6m	

## SONSTIGES

Nebelmaschinen „Look Solution“	Anzahl: 2 x Viper, 2 x Tiny
Dunstmaschine „Look Solution“	Anzahl: 2x Hazer
Mitführ-Stapler Pramac	Anzahl: 1x      Tragkraft: 1200 kg ; Gewicht 496kg, max. Hub: 281cm
Elektroschlepper	Anzahl: 1x      Gewicht: 1031kg
Personenhebebühne „Alp Lift“	Anzahl: 2x      Gewicht 330 bzw 440kg; Arbeitshöhe 10,85m

## TONTECHNIK

Mischpult	Soundcraft Vi4 Saal Mitte 96 Kanäle
Main PA L/R	JBL VRX 928
Center Cluster	Alcons LR 7
Bässe	d&b B1
Surround	8 Stck. D&b E1
Frontfill	6 Stck. D&b E3
Bühne	4 Wege d&b 602
Monitor	5 Wege Dynacord AXM 12A
Funkmikrofone	16 Shure ULX-D (12 Bodypacks – 4 Handheld)
Play Out System	Q-Lab auf Mac Mini 16 Wege + Ableton Live

## VIDEOTECHNIK

Medienserver	Dataton Watchout Version 5.2.2. 4 Video-Output 4 Video Input
Projektoren	4 EIKI LC-X85 - 7000 ANSI Lumen
Kamera	nach Verfügbarkeit siehe Großes Haus
Funk-Video	nach Verfügbarkeit siehe Großes Haus

## INSPIZIENTENPULT

Standort: Bühne rechts hinten

Infrarot- und Dome-Kamera, ggf. eine zusätzliche feste Kamera

Lichtzeichenanlage, Sprechstelle für Intercom

## FOTOS

Blick aus dem Zuschauerraum



Blick von der Bühne in Richtung Zuschauerraum



Bühne rechts



Bühne links



## GRUNDRISS INKL. BESTUHLUNGSVARIANTEN



